



# Pressemitteilung

## **Ausgezeichnet: Nachbarschaften in Corona-Zeiten**

**AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ geht an sieben Initiativen im Rheinland**

**Düsseldorf/Hamburg, 13. November 2020 – Auf eindrucksvolle Weise zeigen die Preisträger des diesjährigen AOK-Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“, wie sie ihr Wohnumfeld lebenswerter und gesünder gestalten. Jetzt wurden zehn wegweisende Projekte prämiert, davon sieben im Rheinland.**

Im Mai lobten die AOK Rheinland/Hamburg und das Netzwerk Nachbarschaft erstmalig den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ aus. Anwohnergemeinschaften aus dem Rheinland und aus Hamburg mit über 11.000 TeilnehmerInnen bewarben sich – mit innovativen Projekten und Netzwerken für ein gesundheitsbewusstes Miteinander im Wohnumfeld.

Im Zentrum der eingereichten Projekte steht die gegenseitige Unterstützung im gemeinschaftlich gelebten Alltag. Die teilnehmenden Nachbarschaften zeigen modellhaft, wie sie die Gesundheit aller Generationen im Wohnumfeld fördern und den Lebensalltag bereichern können. Ihre Konzepte reichen von Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften über wohnortnahe Selbsthilfe- und Betreuungsnetzwerke bis hin zu Quartiersprojekten für den kulturellen Austausch. „Jedes einzelne Projekt zeigt auf vorbildliche Weise, wie vorteilhaft sich das aktive Miteinander für alle Beteiligten auswirkt und ihren Lebensalltag gesünder gestalten kann,“ sagt Günter Wältermann, Vorsitzender des Vorstands der AOK Rheinland/Hamburg. „Dieses herausragende Engagement wollen wir anerkennen und unterstützen“.

Die prämierten Nachbarschaften erhalten jeweils 1.000 Euro Fördergeld für den Ausbau ihrer Projekte. „Alle Initiativen sind hoch motiviert, ihre Gesundheitsnetzwerke auszuweiten und gerade in Corona-Zeiten mit neuen Ideen noch mehr Menschen einzubinden“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft.



**Den AOK-Förderpreis erhalten:**

**[Aufbruch am Arrenberg e.V., Wuppertal](#)**

Stadtteilprojekt für gesunde Ernährung, Integration und nachhaltiges Leben.

**[Aktion Dorfmasche, Neukirchen Vluyn](#)**

Eine Ortsgemeinschaft verwandelt sich in ein Gesundheitsdorf.

**[Königinnen und Helden e.V., Düsseldorf](#)**

Kreatives Nachbarschaftsprojekt für benachteiligte SchülerInnen und Familien.

**[Wir vom Gut eG, Düsseldorf](#)**

Wohn- und Nachbarschaftsinitiative mit Sharing-Economy und Hilfe-Service.

**[Wunschnachbarn, Köln](#)**

Barrierefreie Hausgemeinschaft mit kulturellen Angeboten für alle im Quartier.

**[Mülheimer Nachbarschaft, Mülheim/Ruhr](#)**

Podcast-Projekt bringt Jung und Alt in Corona-Zeiten zusammen.

**[Gut! Branderhof e.V., Aachen](#)**

NachbarInnen bauen ein Gutshaus zum Gesundheits- und Ernährungszentrum aus.

Weitere Informationen zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ und zur Jury: <https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/aok-foerderpreis.html>

Für Interviews zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ stehen Ihnen Günter Wältermann, Vorsitzender des Vorstands der AOK Rheinland/Hamburg sowie Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft, gerne zur Verfügung.

Abdruckfähige Fotos zu den Projekten schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

**Pressekontakte:**

AOK Rheinland/Hamburg  
Kirsten Simon  
Pressesprecherin  
Kasernenstraße 61  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 819-20036

AMG Hamburg  
Agentur für Strategische Netzwerke und  
Kommunikation  
Karin Banduhn  
Eppendorfer Landstraße 102a  
20249 Hamburg  
Telefon: 040 / 480 650 18